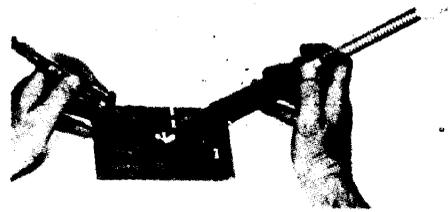




DS 017 LS

Antistatisches Entlötgerät SOLDAPULLT® DELUXE

Das Entlötgerät Deluxe SOLDAPULLT mit Einhandbedienung eignet sich für die Überarbeitung und zum Entfernen aller elektronischer Bauteile. Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, wird der Spannring mittels des Auslöser-/Verriegelungsknopfes eingerastet, so daß das Gerät platzsparend untergebracht werden kann.



ENTLÖTEN

Das Gerät wird nach den Anweisungen in Abb. 1 gespannt, die Lötstelle mit dem LötKolben erhitzt, bis das Lot schmilzt und sich verflüssigt, dann wird die Spitze des Entlötgeräts leicht dagegeng gehalten und der Auslösekopf betätigt, um das Lot von der Verbindungsstelle abzusaugen. Den Vorgang zur vollständigen Reinigung der Lötstelle nach Bedarf wiederholen.

Um die Lebensdauer der Spitze zu erhöhen, ist das Gerät ohne jeglichen Druck an die Lötstelle zu halten.

ACHTUNG: Beim Spannen ist das Gerät stets so zu halten, daß die Spitze des Entlötgeräts vom Gesicht abgewendet ist, das Gerät ist auch nie auf eine andere Person zu richten. Vermeiden Sie, daß ausgestoßenes Lot auf die Leiterplatte fällt und möglicherweise einen Kurzschluß verursacht.

SPANNEN DES GERÄTS

Man hält den SOLDAPULLT fest in der Hand, die Spitze auf die Werkbank oder eine ähnliche harte Oberfläche gerichtet. Ohne die Handposition zu verändern wird das Gerät umgedreht und der Spannknopf fest gegen die Werkbank gedrückt, bis der Reinigungsstab aus der Spitze herausragt. Schon ist der SOLDAPULLT betriebsfertig gespannt.

AUFBEWAHRUNG

Zur Aufbewahrung wird der Spannring wie beim normalen Spannen vollständig hineingedrückt, dann der Auslösekopf zur Verriegelung gedrückt. Zur Entriegelung wird der Spannring wiederum eingedrückt, bis der Auslösekopf austrastet.

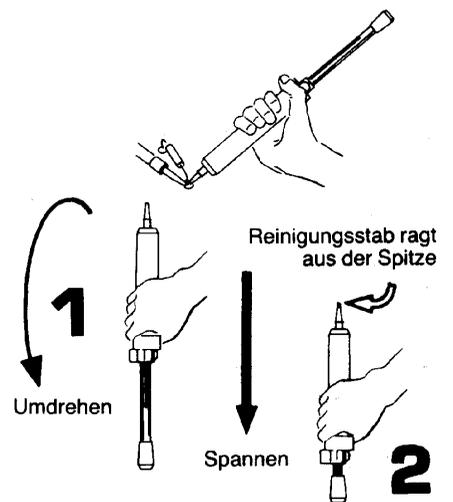
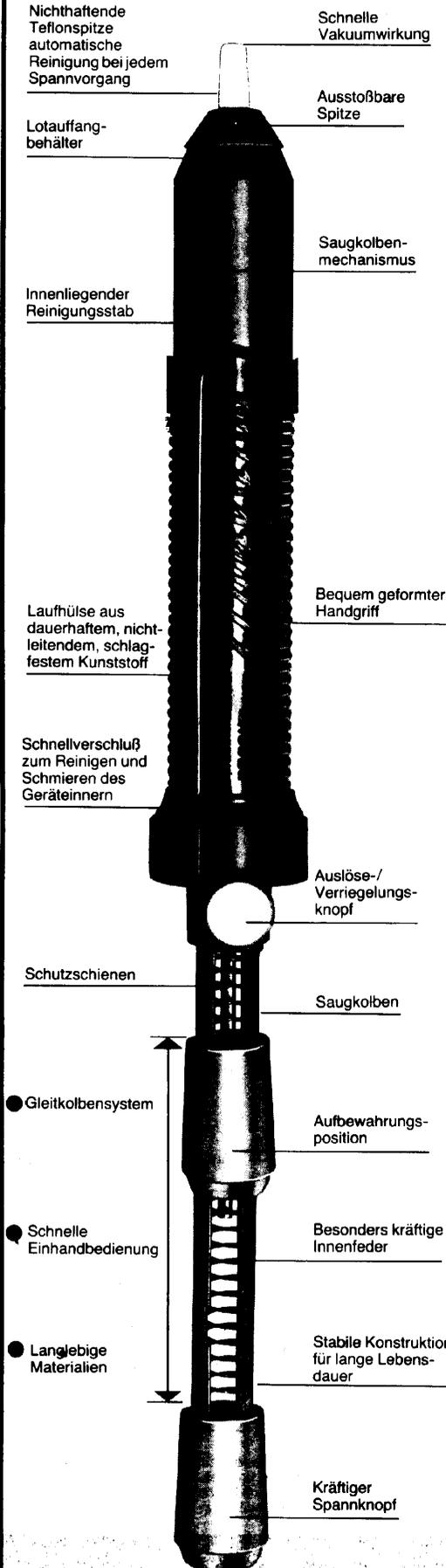


Abbildung 1

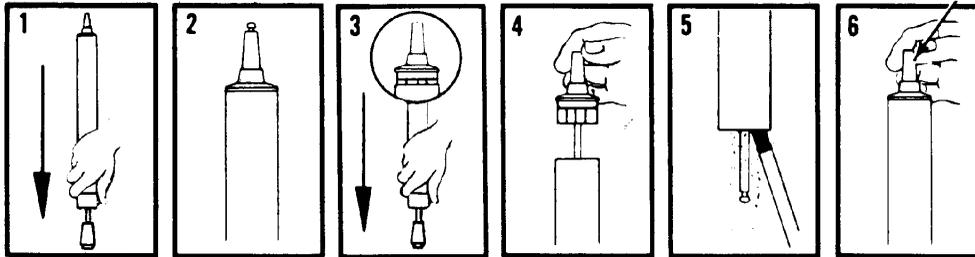
Anmerkung: Zur gründlicheren Reinigung der Spitze ist der Spannknopf mehrere Male niederzudrücken.



DS 017 LS DELUXE SOLDAPULLT®

Ersatzspitze: LS 197
Ersatz-O-Ring: ODS 31

REGELMÄSSIGE REINIGUNG



1. Spanngriff wie normal eindrücken
2. Weiterdrücken, bis Reinigungsstab aus der Spitze ragt
3. Noch fester drücken, bis die Spitze ausgestoßen wird
4. Spitze abnehmen
5. Gründlich reinigen und mit OL111 schmieren
6. Spitze wieder fest in die Hülse drücken

ACHTUNG: Beim Wiedereinsetzen nicht auf die Teflonspitze drücken, sondern auf den Kunststoffsockel der Spitze.

ENTFERNUNG VON FLUSSMITTEL- UND LOTRÜCKSTÄNDEN

In Fällen, bei denen flüssiges Flußmittel beim Löten oder Entlöten verwendet wird, ist eine häufige Reinigung des Stabs und der Stirnfläche des Saugkolbens notwendig, um ein Festsetzen des Reinigungsstabes in der Spitze zu verhindern. Auch kann sich gelegentlich eine Kappe aus verflüssigtem Lot- und Flußmittel auf der Saugkolbenfläche bilden.

Um diese übermäßigen Flußmittelrückstände zu entfernen, wird das Gehäuse und der Saugkolben nach den Schritten 1 bis einschließlich 3

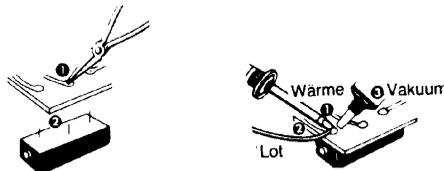
des „Gründlichen Reinigungsverfahrens“ auseinandergenommen; der Stab und die Stirnfläche des Saugkolbens ist rundum sorgfältig abzukratzen, dann ist der Stab über die ganze Länge mit dem O-Ring-Schmiermittel OL111 einzufetten. Falls sich eine Kappe aus Lotrückständen gebildet hat, ist diese vorsichtig mit einer Messerklinge abzuheben; der Stab ist rundum abzukratzen, um Flußmittelrückstände zu beseitigen, und dann in seiner ganzen Länge mit Schmieröl OL111 einzufetten.



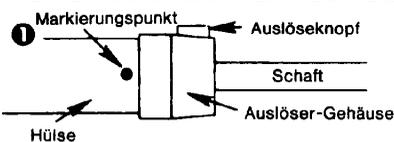
Entlöt-Tips

Wenn noch Lot zurückbleibt, füllt man die Verbindungsstelle mit Lot auf und wiederholt den Entlötvorgang.

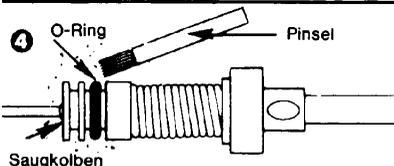
Zum Lösen von Anschlußdrähten, die an der Leiterplatte haften bleiben, verwendet man eine Pinzette oder Zange.



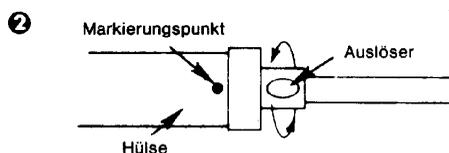
GRÜNDLICHES REINIGUNGSVERFAHREN



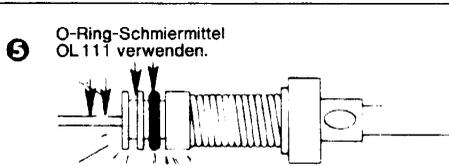
Das Entlötergerät so drehen, daß der Markierungspunkt auf Sie gerichtet ist.
ACHTUNG: Gerät darf beim Auseinanderbau nicht gespannt sein und nicht gespannt werden.



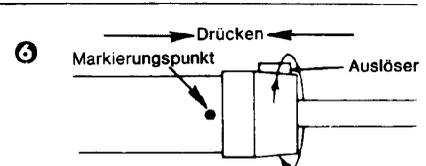
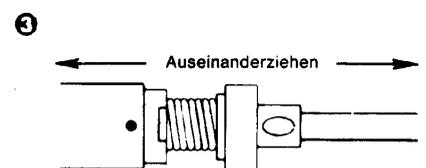
Saugkolben und O-Ring gründlich reinigen.
ACHTUNG: Zur Reinigung keine Lösungsmittel verwenden!



Fassen Sie den Griff und drehen Sie das Auslöser-Gehäuse entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der Auslöser mit dem Markierungspunkt fluchtet.



O-Ring-Schmiermittel OL111 gründlich auf die O-Ring-Dichtung und den Reinigungsstab auftragen – kein Öl verwenden!



Die beiden Teile wieder zusammenschieben, daß der Markierungspunkt und der Auslöser fluchten und das Auslösergehäuse im Uhrzeigersinn 1/4 Umdrehung drehen, bis das Gehäuse in der Hülse eingerastet ist.